

**Lundy Bancroft**

**Warum tut er das?**

Leseprobe

[Warum tut er das?](#)

von [Lundy Bancroft](#)

Herausgeber: Unimedica



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer



# Inhalt

Anmerkungen zur Terminologie .....	vi
Einleitung .....	viii

## Teil I

### **Wie Missbrauchstäter denken ..... 1**

1. Das Rätselhafte .....	2
2. Die Mythen .....	19
3. Die missbräuchliche Mentalität .....	48
4. Die Typen misshandelnder Männer .....	75

## Teil II

### **Der misshandelnde Mann in Beziehungen ..... 105**

5. Wie missbräuchliches Verhalten entsteht .....	107
6. Der misshandelnde Mann im Alltag .....	134
7. Misshandelnde Männer und Sex .....	167
8. Misshandelnde Männer und Sucht .....	187
9. Der misshandelnde Mann und Trennung .....	206

## Teil III

### **Der misshandelnde Mann in der Gesellschaft ..... 227**

10. Misshandelnde Männer als Väter .....	229
11. Misshandelnde Männer und ihre Verbündeten .....	267
12. Der misshandelnde Mann und das Rechtssystem .....	285

**Teil IV****Den misshandelnden Mann verändern ..... 309**

13. Wie wird man zu einem misshandelnden Mann .....	311
14. Der Veränderungsprozess.....	328
15. Schaffung einer Welt frei von Missbrauch .....	361
 Ressourcen.....	383
Danksagungen .....	406
Über den Autor.....	408
Stimmen zum Buch.....	409
Index .....	411
Impressum.....	423



# Einleitung

Ich arbeite seit mehr als dreißig Jahren als Berater, Gutachter und Ermittlungshelfer mit wütenden und kontrollierenden Männern und habe aus den über zweitausend Fällen, mit denen ich zu tun hatte, eine Fülle von Kenntnissen gesammelt. Ich habe die Warnzeichen von Missbrauch und Kontrolle gelernt, auf die eine Frau schon früh in einer Beziehung achten kann. Ich habe begriffen, was ein kontrollierender Mann wirklich sagt, welche Bedeutung sich hinter seinen Worten verbirgt. Ich habe Hinweise wahrgenommen, die darauf hindeuten, dass verbale und emotionale Aggressionen auf Gewalt zusteuern. Ich habe Wege gefunden, um misshandelnde Männer, die eine Veränderung vortäuschen, von denen zu trennen, die echte Arbeit an sich selbst leisten. Und ich habe gelernt, dass das Problem der Misshandlung überraschend wenig damit zu tun hat, wie ein Mann *fühlt* – meine Klienten unterscheiden sich in ihren emotionalen Erfahrungen nur sehr wenig von nicht-misshandelnden Männern – sondern damit, wie er *denkt*. Die Antworten liegen in seinem Kopf.

Doch so sehr es mich freut, dass ich die Gelegenheit hatte, diese Einsichten zu gewinnen, *gehöre ich nicht zu den Menschen, die sie am meisten brauchen*. Denn die Menschen, die am besten von den Erkenntnissen über Missbrauchstäter und ihre Denkweise profitieren können, sind die *Frauen*. Sie können das, was ich erfahren habe, nutzen, um sich selbst zu helfen und zu erkennen, wann sie in einer Beziehung kontrolliert oder abgewertet werden, und um Wege zu finden, sich von aktuellem Missbrauch zu befreien. Sie können lernen, wie man es vermeiden kann, sich das nächste Mal mit einem missbrauchenden Mann – einem Kontrolleur oder einem Benutzer – einzulassen. Das Ziel dieses Buches ist es, Frauen die Fähigkeit zu vermitteln, sich selbst physisch und psychisch vor wütenden und kontrollierenden Männern zu schützen.

Als Vorbereitung auf dieses Buch habe ich zunächst eine Liste von einundzwanzig Fragen zusammengestellt, die mir Frauen am häufigsten über ihre misshandelnden Partner stellen. Dies sind Fragen wie

„Tut es ihm wirklich leid?“  
„Warum stellen sich so viele unserer Freunde auf seine Seite?“  
„Wird er mich eines Tages schlagen?“

und viele weitere. Ich habe meine Ausführungen dann um diese Bedenken und Befürchtungen herumgesetzt, um sicherzustellen, dass Frauen hier die Informationen finden, die sie dringend benötigen. Beim Durchblättern dieses Buches sehen Sie, dass diese einundzwanzig Fragen optisch hervorgehoben sind. Vielleicht möchten Sie sich nun Zeit nehmen, um die Seiten durchzublättern, nur um einen kurzen Blick darauf zu werfen, an welcher Stelle ich die Themen angesprochen habe, die für Sie am dringendsten sind.

Ein weiteres wichtiges Ziel von mir ist es, jeder Frau, die damit kämpft, wie sie in ihrer Beziehung behandelt wird, Hilfe anzubieten, und zwar unabhängig davon, wie sie das Verhalten ihres Partners einschätzt. Worte wie *Kontrolle* und *Misshandlung* können belastend sein, und Sie haben vielleicht nicht das Gefühl, dass sie zu Ihren besonderen Umständen passen. Ich habe mich dafür entschieden, den Begriff *miss-handelnde Männer* oder *Missbrauchstäter* zu verwenden, um Männer zu bezeichnen, die ein breites Spektrum von kontrollierenden, abwertenden oder einschüchternden Verhaltensweisen anwenden. In einigen Fällen spreche ich von körperlichen Misshandlungen und in anderen Fällen von Männern, die ihre Partnerinnen benutzen oder beleidigen, sie aber niemals erschrecken oder einschüchtern. Einige der Männer, die ich auf den folgenden Seiten beschreibe, verändern ihre Stimmungen so drastisch und so oft, dass eine Frau sich nie sicher fühlen kann, wie ihr Partner gerade ist, geschweige denn, dass sie ein Etikett anbringen könnte. Ihr Partner mag arrogant sein, Psychospiele spielen oder sich immer wieder selbstsüchtig verhalten, aber seine positiven Aspekte können Ihnen das Gefühl geben, dass er meilenweit davon entfernt ist, ein „Missbrauchstäter“ zu sein. Bitte lassen Sie sich von meiner Sprache nicht abschrecken; ich habe das Wort „Missbrauchstäter“ einfach als Kurzform gewählt für „Männer, die dazu beitragen, dass ihre Partnerinnen sich chronisch misshandelt oder abgewertet fühlen“. Sie können einen anderen Begriff wählen, wenn Sie einen kennen, der besser zu Ihrem Partner passt. Aber welche Art der Misshandlung auch immer Ihr Partner anwendet: Seien Sie versichert, dass Sie auf diesen Seiten die Antworten auf viele Fragen finden werden, die Sie verwirren.

Wenn die Person, mit der Sie es zu tun haben, das gleiche Geschlecht hat wie Sie, sind Sie hier auch richtig. Lesben und Schwule, die ihre Partnerin oder ihren Partner misshandeln, denken im Großen und Ganzen genauso wie missbrauchende heterosexuelle Männer und wenden die gleichen Taktiken und Ausreden an. In diesem Buch verwende ich den Begriff *er* für die misshandelnde und *sie* für

die misshandelte Person, um meine Erörterung einfach und klar zu halten, aber misshandelte Lesben und schwule Männer sind in meinen Gedanken sehr stark vertreten, unmittelbar neben misshandelten Hetero-Frauen. Natürlich müssen Sie die Sprache der Geschlechter ändern, damit sie zu Ihrer Beziehung passt, wofür ich mich im Voraus entschuldige. In Kapitel 6 finden Sie auch einen Abschnitt, in dem ich speziell über die Ähnlichkeiten und Unterschiede bei gleichgeschlechtlichen Missbrauchstätern spreche.

Dieses Buch enthält ebenfalls Geschichten von Männern aus einem sehr breiten Spektrum von kulturellen Hintergründen. Obwohl sich die Einstellungen und Verhaltensweisen von kontrollierenden und misshandelnden Männern von Kultur zu Kultur etwas unterscheiden, habe ich festgestellt, dass die Gemeinsamkeiten die Unterschiede bei Weitem überwiegen. Wenn Ihr Partner Schwarzer oder Migrant ist oder wenn Sie selbst Mitglied einer dieser Gruppen sind, werden Sie feststellen, dass vieles von dem, was in diesem Buch besprochen wird, oder vielleicht sogar alles, gut zu Ihrer Erfahrung passt. Obwohl ich bei den Fällen, die ich in diesem Buch beschreibe, keine Angaben zur ethnischen Zugehörigkeit mache, sind etwa ein Drittel der Täter, deren Geschichten ich erzähle, Schwarze oder Männer aus Ländern außerhalb Nordamerikas. In Kapitel 6 gehe ich näher auf einige spezielle ethnische Fragen ein.

### *Meine Erfahrung mit der Beratung von wütenden und kontrollierenden Männern*

Meine Beratung von misshandelnden Männern – einzeln und in Gruppen – begann ich 1987, als ich für ein Programm namens Emerge arbeitete. Emerge war die erste Agentur in den Vereinigten Staaten mit spezialisierten Angeboten für Männer, die Frauen misshandeln. In den folgenden fünf Jahren arbeitete ich fast ausschließlich mit Klienten, die freiwillig zu diesem Programm kamen. Sie nahmen in der Regel unter starkem Druck ihrer Partnerinnen teil, die entweder davon sprachen, die Beziehung zu beenden, oder dies bereits getan hatten. In vielen Fällen war die Frau vor Gericht gegangen, um eine einstweilige Verfügung zu erwirken, die dem Mann das Betreten der Wohnung untersagte und ihn in vielen Fällen aufforderte, sich von der Frau ganz fernzuhalten. Die Hauptmotivation der Männer, sich beraten zu lassen, war die Hoffnung, ihre Beziehungen zu retten. Es kam häufig vor, dass sie sich wegen ihres missbräuchlichen Verhaltens schuldig oder unwohl fühlten. Aber gleichzeitig glaubten sie so fest an die Stichhaltigkeit ihrer Ausreden und Rechtfertigungen, dass ihre Reuegefühle alleine nicht ausgereicht hätten, um sie

in meinem Programm zu halten. In diesen frühen Jahren waren meine Klienten Männer, die eher verbale und emotionale Misshandlungen als körperliche Gewalt anwendeten, obwohl die meisten von ihnen zumindest bei einigen Gelegenheiten auch körperlich einschüchternd oder aggressiv waren.

In den 1990er-Jahren reagierte das Rechtssystem viel stärker auf häusliche Gewalt, als es in der Vergangenheit geschehen war, mit dem Ergebnis, dass Klienten mit gerichtlich angeordnetem Beratungsbedarf nach und nach in unsere Beratungsagentur kamen und dann immer mehr durch unsere Türen strömten. Diese Männer hatten oft eine viel größere Neigung zu körperlicher Gewalt als unsere früheren Klienten. Manchmal ging es um den Einsatz von Waffen oder brutalen Schlägen, die zur Einweisung ihrer Partnerinnen ins Krankenhaus führten. Wir stellten jedoch fest, dass sich diese Männer in anderer Hinsicht allgemein nicht wesentlich von unseren verbal misshandelnden Klienten unterschieden: Ihre Einstellungen und Ausreden waren in der Regel die gleichen, und sie übten neben ihren körperlichen Angriffen auch seelische Grausamkeit aus. Ebenso wichtig war, dass die Partnerinnen dieser misshandelnden Männer weitgehend dieselben Leiden in ihrem Leben beschrieben, die wir von Frauen kannten, die psychisch misshandelt worden waren. Dies zeigte uns, dass verschiedene Formen des Missbrauchs ähnliche destruktive Auswirkungen auf Frauen haben.

In all den Jahren meiner Arbeit mit kontrollierenden und misshandelnden Männern sind meine Kollegen und ich streng darauf bedacht, auch immer mit der Frau zu sprechen, die unser Klient misshandelt hat, unabhängig davon, ob das Paar noch zusammen ist oder nicht. (Und wenn er eine neue Beziehung begonnen hat, sprechen wir auch mit seiner jetzigen Partnerin. Dadurch wird für uns deutlich, dass misshandelnde Männer ihre Muster von einer Beziehung zur nächsten fortsetzen.) Gerade durch diese Interviews mit Frauen haben wir unsere größten Erkenntnisse über Macht und Kontrolle in Beziehungen gewonnen. Die Berichte der Frauen haben uns auch gezeigt, dass misshandelnde Männer ihre eigenen Geschichten mit einer enormen Verleugnung, Verharmlosung und Verzerrung in Bezug auf ihr eigenes Verhalten darstellen. Wenn wir also der misshandelten Frau nicht genau zuhören, ist es uns unmöglich, ein genaues Bild von den Vorgängen in einer missbrauchenden Beziehung zu gewinnen.

Die psychologische Beratung misshandelnder Männer ist eine schwierige Aufgabe. Die Klienten sind in der Regel sehr zurückhaltend, wenn es darum geht, sich dem Schaden zu stellen, den sie ihrer Partnerin und oft auch ihren Kindern zugefügt haben. Sie halten fest an ihren Ausreden und Vorwürfen gegenüber dem Opfer. Wie Sie auf den nächsten Seiten sehen werden, hängen sie an den verschiedenen Privilegien, die sie durch die Misshandlung ihrer Partnerin erlangen, und

sie haben Gewohnheiten, die es ihnen schwer machen, sich eine respektvolle und gleichberechtigte Beziehung mit einer Frau vorzustellen.

Ich werde manchmal gefragt: Welchen Sinn macht es, mit misshandelnden Männern zu arbeiten, wenn es so schwer ist, sie zu einer Veränderung zu bewegen? Dafür gibt es mehrere Gründe. Erstens: Wenn auch nur ein Mann aus einer zehnköpfigen Gruppe substanzelle und dauerhafte Veränderungen in seinem Verhalten vornimmt, dann habe ich meine Zeit und Energie gut investiert, denn seine Partnerin und seine Kinder werden eine erhebliche Veränderung ihrer Lebensqualität erfahren. Zweitens: Ich bin der Ansicht, dass Täter für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden sollen. Wenn sie an einem Täterprogramm teilnehmen, können sie zumindest aufgefordert werden, sich um den Schaden zu kümmern, den sie angerichtet haben. Außerdem habe ich die Hoffnung (und sehe Anzeichen dafür), dass sich die kulturellen Werte mit der Zeit ändern können, wenn die Menschen feststellen, dass Männer, die Frauen chronisch misshandeln und erniedrigen, zur Verantwortung gezogen werden. Drittens, und das ist wahrscheinlich der wichtigste Punkt: Ich betrachte die Frau, die mein Klient misshandelt hat, als diejenige, der ich in erster Linie diene, und daher nehme ich mindestens alle paar Wochen Kontakt zu ihr auf. Mein Ziel ist es, ihr emotionale Unterstützung zu geben, ihr zu helfen, sich über Beratungs- und Rechtsdienstleistungen zu informieren, die es für sie in ihrer Gemeinde gibt (in der Regel kostenlos), und ihr zu helfen, ihren Geist von dem Knoten zu befreien, den ihr Lebenspartner geknüpft hat. Ich kann es ihm schwerer machen, sie zu manipulieren, und ich kann sie vielleicht vor hinterhältigen Manövern warnen, die er plant, oder vor einer Eskalation, die ich beobachte. Solange ich mich auf die Frau und ihre Kinder als diejenigen konzentriere, die meine Hilfe am meisten verdienen und brauchen, kann ich fast immer einen positiven Beitrag leisten, unabhängig davon, ob mein Klient beschließt, sich ernsthaft seinem eigenen Problem zu stellen oder nicht. (In Kapitel 14 beschreibe ich, wie ein Therapieprogramm für misshandelnde Männer tatsächlich abläuft, und erkläre, wie eine Frau feststellen kann, ob ein bestimmtes Programm ordnungsgemäß umgesetzt wird oder nicht.)

In den letzten Jahren habe ich durch meine Arbeit als Ermittlungshelfer in Sachen Kindesmissbrauch und als Sorgerechtsgutachter für verschiedene Gerichte einen neuen Umgang mit Familien gefunden, die von misshandelnden Männern betroffen sind. Einige der durch diese Erfahrungen gewonnenen Erkenntnisse erläutere ich in Kapitel 10, in dem die Erfahrungen von Kindern untersucht werden, die misshandelnden Männern ausgesetzt sind – gewöhnlich ihren Vätern oder Stiefvätern. Ich kläre dabei über die Art und Weise auf, in der einige Missbrauchstäter ihre Muster der Kontrolle und Einschüchterung während des Sorgerechtsverfahrens vor den Familiengerichten fortsetzen.

# Index

## A

Ablenken, Aufmerksamkeit der 19, 154  
Aggressive Persönlichkeit als Ausrede 30  
Alkoholismus 196-197, 203, 373. Siehe auch Sucht  
    *Vorwand als 207*  
Alltag, misshandelnde Mann im 134  
Angestellte, Chefs, eines missbräuchlichen 48, 278  
Anonyme Alkoholiker (AA) 195-196, 206, 209  
Anschuldigungen, falsche 294  
Antisoziale Persönlichkeitsstörung 100  
Anwälte, misshandelte Frauen, für 305  
Arbeit, unentgeltliche 151  
Aufklärung 349, 378-379  
Ausbeutung, Frauen von  
    *sexuelle 117, 173, 274*  
    *wirtschaftliche 6, 152*  
Ausbruch, der 145  
Auseinandersetzung 137, 166  
    *Krieg, als 141*  
    *Merkmale einer missbräuchlich geführten 141*  
    *misshandelnder Mann in, der 136*  
Ausreden ix, xi, 5, 14-15, 20, 26-27, 47, 69, 111, 116, 131, 144, 160, 162, 165, 191, 194, 196, 243, 302, 325, 331, 338, 341, 350, 359, 377, 382, 403  
Alkohol 20, 198

Angst vor Intimität 40  
ethnischer Hintergrund 160  
Frauenhass als 40  
Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Stressmanagement-Fähigkeiten, schlechte 43  
Kontrollverlust 33  
kultureller Einfluss als 325  
Opfer-Status 45  
Rassendiskriminierung 162  
Selbstwertgefühl, geringes 41  
Autoritäre Eltern 235  
Autorität 51-52, 71, 142, 243-244, 342  
    *elterliche 235*  
    *respektieren 39, 262*  
    *Untergrabung der 243, 253, 265*  
Zorn als Infragestellung 59

## B

Batterers Anonymous-Gruppen 194  
Bedtime for Francis (Hoban) 320  
Belohnung, Misshandlung, für sein 130  
Berater 372  
    *Aufgabe als 29, 55, 134, 328*  
    *misshandelnden Männern, von 68*  
Berechtigungsdenken 58-60, 67, 70, 72, 74, 77, 140, 144, 186, 204, 208-209, 236, 239, 271, 324, 336, 340, 350, 360, 375  
Berichte misshandelter Frauen 46  
Besitzanspruch 115

Besitzdenken 73-74, 116, 238  
 Besuchsrecht 255-257, 259, 263-264, 351  
*unbeaufsichtigtes* 262  
 Bevorzugungen 248  
 Bewährung, Missbrauchstäter auf 301  
 Bewährungshelfer 16, 289, 291, 302-303, 307, 329, 373, 375  
*häusliche Gewalt, Haltung zu* 302  
 Bewegung gegen die Misshandlung von Frauen 327  
 Beziehung 213  
*Beginn einer neuen* 210  
*Beginn einer, zu* 17, 107, 109  
*Ende der* 212, 215, 220, 258  
*gleichgeschlechtliche*  
*Missbrauch in* 164-165  
*misshandelnder Mann in, der* 105  
*sexuelle* 168, 175  
 Bezirksstaatsanwalt 288  
 Brewster, Susan Clark (Wie ein Anker im Strudel der Gewalt) 273, 401

**C**

Carrey, Jim 320  
 Chef, Machtmissbrauch durch den 278, 325  
 Chronische Misshandlung 7, 48, 190, 282, 381  
 Chronische Untreue 91  
 Chronische Wut 128  
 Clay, Andrew Dice 317  
 Computerspiele 321

**D**

Definierung, Realität, der 80  
 Denkmuster missbrauchender Männer 1, 17, 147, 159, 312  
*Berechtigungsdenken* 334  
*Kontrolle* 159  
*Rechtfertigungen* 160, 163

Depersonalisierung 62, 173  
 Destabilisierer, der 82  
 Diskreditierung 123  
 Diskriminierung 46, 161, 165  
*Frauen, von* 161  
 Doppelmoral 61, 146, 153, 183, 214, 335  
 Doppelstandard 183  
 Drogenmissbrauch 6, 24, 188-189, 192-193  
*Entschuldigung für Missbrauchshandlungen* 102  
*gesellschaftlicher Rückhalt* 194  
*Missbrauch der Partnerin* 188  
*Missbrauchshandlungen und* 101  
*psychische Störungen, Zusammenhang mit* 99  
*Selbstreflexion hemmend* 204  
 Drohungen 6, 40, 85, 98, 100, 102, 155, 158, 185, 198, 202, 221, 224-225, 234, 237, 268, 281, 318, 349, 369, 383  
*tödliche* 98  
 Druckkessel-Theorie 29-30

**E**

Egozentrik 3, 67, 78, 89, 96, 101, 116, 120, 170, 196, 236, 239-240, 255, 342, 354, 359  
 Ehrerbietung 42, 55, 57  
 Eifersucht 4, 73, 116, 240  
*fanatische* 160  
*sexuelle* 72  
 Einfühlsame, der 86  
 Einschüchterung xii, 6-7, 45, 93, 110, 117, 120, 127, 133, 143, 160, 172, 185, 199, 211, 282, 287, 318-319, 325, 347, 380  
 Einstweilige Verfügungen 159, 224, 270, 286, 288, 294, 296-297  
*Erwirken einer x*, 27, 159, 165, 221, 224, 268, 287, 296, 304, 306

- Fallenlassen der* 299, 306, 353  
*Richter und* 288  
*Verstoß gegen* 62, 209, 285, 287-288, 294  
Einzeltherapie 12-13  
    *misshandelnder Mann in der* 348  
Elterliche Entfremdung 260  
    *Behauptung nutzen* 259  
Eminem 316-317, 323, 380  
Emotionale Bedürfnisse 56, 152, 170, 240  
Emotionale Fürsorge 55-56, 89  
Empathie 26, 149, 216, 246, 317, 329, 334, 359  
    *Mangel an* 154  
Entmenschlichung 173  
Entpersonalisierung 215  
    *Pornografie, durch* 181  
Entscheidungsfindung, missbräuchliche Kontrolle, in der 51  
Entschuldigungen 23, 69, 131, 146, 211, 291, 300, 336  
    *unaufrechte* 123  
Entwertung, Leistung der Partnerin, der 55  
Erniedrigung, Frauen von, Pornografie 181  
Erwartungen, unrealistische 60  
Eskalation xii, 99, 189-190, 262  
Ethnische Gruppen 160, 162  
Ex-Partnerin, Warnzeichen 95  
Externalisierung, Verantwortung der 69, 236
- F**  
Falsche Anschuldigungen häuslicher Gewalt 258, 294  
Familiengerichte 114, 252, 255, 257, 259, 262, 393, 395  
    *Täter vor den* 256
- Familien misshandelnder Männer xii, 232, 248  
*Entscheidungen in* 233  
*Familienmitglieder* 73, 191, 248-249  
*Verhaltensänderung, Hoffnung auf* 191  
Fantasie 251  
Feldwebel, der 84  
Finanzen, Kontrolle der 152, 257  
Finanzielle Position, Ausnutzen der 257  
Fordernde, der 77  
Forward, Susan (Liebe als Leid. Warum Männer ihre Frauen hassen und Frauen gerade diese Männer lieben) 39, 387  
Frauenfeindliche Denkweisen 181  
Frauenhass, als Entschuldigung 39  
Frauen, Missbrauch von, Beziehungen, in 5  
Frauen, Misshandlung von 23-24, 161, 215, 283, 307, 315, 317, 320-321, 323, 325-327, 372, 380  
Freiheit, persönliche 52  
Freizeit und Freiheit für ihn 151  
Freud, Sigmund 273  
Freunde 370  
    *misshandelten Frau, der* 271  
Freundlichkeit, unberechenbare 216  
Frühwarnzeichen 17, 112, 133, 409  
Frustration 29, 66, 83, 150, 168, 192, 250, 367  
Fundamentalistische religiöse Gruppen 162  
Fürsorge 43, 64, 77, 147, 151, 214, 278, 319  
    *emotionale* 55-56, 89  
    *körperliche* 55  
    *sexuelle* 55, 57

**G**

- Gefängnisstrafe 301  
 Gefühle 28  
   *Grund für Missbrauch, als 47  
     unterdrückte 29*  
 Geheimhaltung 237, 375  
   *Kinder und die Bürde der 238*  
 Geisteskrankheit 11, 351  
 Gemeinsames Sorgerecht, Mythos  
   vom 260  
 Gemeinschaft 374  
   *Missbrauchsthema, Haltung  
     zum 377  
     unterstützenden Maßnahmen  
     der 249*  
 Gericht x, 96, 207, 209, 224, 226, 229,  
   253-257, 259, 262-263, 265, 267-268,  
   280, 286-291, 295-302, 304-305, 307,  
   337, 354  
   *Strafe, vom Gericht verhängte 299*  
 Geschlechterrollen 87, 118, 164, 242,  
   313, 320-321  
   *Erwartungen an die 319  
     frühe Prägung 319*  
 Geschwister 232, 249-250, 313  
   *Gewalt unter 248*  
 Geschwister-Beziehungen 249  
 Gesellschaft 284, 314, 325  
   *gesellschaftliche Standpunkte verändern 379  
     misshandelnder Mann in der 227  
     Misshandlungen, Haltung gegenüber 271  
     Perspektiven des Täters einlassen, auf die 282, 284*  
 Gesetzlicher Anspruch 314  
 Gespaltene Persönlichkeit, misshandelnder Männer 67  
 Gestationsdiabetes. Siehe Blutzucker, hoher

- Gewalt 102, 155-156, 158, 161, 166, 225  
 Aggressivität von Jungen 322  
 Alkohol und 198  
 Androhung körperlicher 156  
 Berechtigung zur Anwendung 58  
 Definition von 156-157  
 Gewaltbereitschaft 86, 158  
   *Beurteilung der potentiellen 221*  
 Indikator für künftige 155  
 sexueller Übergriff ist 185  
 Vorgeschichte von 6  
 Gewissen 63, 70, 100, 130, 135  
 Großzügigkeit 7, 52, 66, 147  
 Gruppensitzungen 303, 352-353, 359  
 Guns N' Roses 317  
 gute Phasen 146

**H**

- Haushalt, Aufgaben im 151  
 Haushaltsführung 56, 343  
 Häusliche Gewalt xi, 161, 163, 260,  
   287, 290, 294, 302, 305, 314  
 Experten für 280, 410  
 Familiengerichte, Verständnis  
   von 261  
 Reaktion auf 194, 304  
 Task Force gegen 378  
 Herman, Judith in ihrem (Meisterwerk  
   Trauma and Recovery) 281  
 Hilfe. Siehe auch Missbrauchs-Hotline  
 Hilfe, misshandelte Frauen, für 124,  
   132, 166, 176, 185, 223, 293, 305,  
   308, 369, 378, 382  
 Ressourcen 401  
 Hoban, Russel (Bedtime for Francis) 320  
 Homosexualität 94, 164-165, 176  
 Hotline 85, 127, 133, 158, 176, 185,  
   224, 307, 383, 398  
   *Anruf, sobald als möglich 98, 126*

**I**

Inhaltliche Rechtfertigung von Missbrauch 191  
Internet, Pornografie und 321  
Intimität 41, 154, 156, 193, 286, 318, 345  
  Angst vor 22, 40, 318  
  Mangel an 170  
  Verlust an 193  
Inzest 240, 273  
Isolation 73, 192, 250, 361

**J**

Job, Stress im 368

**K**

Kinder 153, 282, 375  
  Beratung für Kinder von Missbrauchsopfern 249  
  Beschämen von 248  
  Besitz, als persönlicher 254  
  Botschaften an 376  
  Erziehung 25, 52, 112, 160, 233-235, 237-238, 244, 256, 265, 316-317, 326, 398  
  Geheimhaltung 375  
  Kinderschutzbehörde 163, 263  
  körperlicher Misshandlung 240  
  misshandelnden Vätern  
    Sichtweise ihre 250  
  misshandelten Müttern, von 264  
  misshandelter Frauen 244, 247, 376-378  
  Misshandlung von 239  
  Perspektive der 362  
  Rechte, ihre 54  
  Religion, Regeln ihrer 316  
  traumatische Bindung 251  
  Trennung, nach der 253, 255  
  unsichtbar werden 375  
  Waffe der Misshandlung, als 246

Kindererziehung. Siehe Kinder, Erziehung

Kindesmissbrauch xii, 46, 72, 216, 270,

274, 401

*Missbrauchstättern, als Mythos* 23

Kollektivstrafen 248

Kompetenzdefizite, Missbrauchenden von 43

Konsequenzen, Verhaltens, des 335

Kontrolle ix, 50, 110, 115, 235, 269

*Denken der Partnerin, über das* 81

*Finanzen, über die* 152

*Kontrolltaktiken* 45, 325

*kontrollierende Gesprächstaktiken* 143

*Rechtfertigung der* 53

*Sexualleben, über* 184

*Verlust der* 22, 32-33, 111, 160

Kontrollierende Gesprächstaktiken 143

Kontrollverhalten 13, 46, 50, 81, 84,

144, 265, 335, 339, 342

*Ausrede, passende, für* 26

*extremes* 84

Kontrollverlust 34, 146, 336

Körperliche Fürsorge 55

Körperliche Gewalt, psychische Erkrankungen und 100

Körperliche Misshandlung 126-127, 156

*Kindern von* 239

Kultureller Einfluss, Ausrede als 324

Kulturelle Unterschiede, missbräuchlichem Verhalten, bei 159

Kurze Trennung 357

**L**

Lächerlichmachen 133

Lesben ix, 127, 165, 182, 326, 389-390

Leugnen. Siehe auch Lügen

Liebe 7-8, 18, 28-29, 39, 63-64, 110, 115, 167, 177, 210, 216, 242, 317-320, 322, 367

*Missbrauch und 28*

*Verwechslung von 63*

Liebe als Leid. Warum Männer ihre Frauen hassen und Frauen gerade diese Männer lieben (Forward) 39, 387

Lügen 9, 66, 90, 167, 178, 248, 265, 268, 361

*Gericht, vor 257*

*Manipulieren und 191*

*Trennung, nach der 220*

Lügendetektortest 24

## M

Manipulatives Verhalten 6, 64-65, 76, 110-111, 191, 237

*Eingreifen und Ändern 180*

*Kinder zur Geheimhaltung zwingen 237*

*männliche Rollenvorbilder 111*

*Rechtssystem 307*

*Veränderung, Eindruck der 337*

*Verbündete 284*

Manipulativität. Siehe manipulatives Verhalten

Männer, misshandelte 44-45

Märchen, gewalttätige Gesinnung und 320

Marihuana, missbräuchliches Verhalten und 197

Medien 64, 194, 380

*Bejahung von Misshandlungen durch Männer 320*

Medikamente 38-39, 100-101, 302, 377

Menschenrechte 59, 327, 395

Mentalität, missbräuchliche 48

Missbrauch 121, 362

*Alkohol und 197*

*Anzeichen für 122*

*Art und Weise 122*

*Drogen als Waffen des 201*

*gesellschaftliche Zustimmung*

*zum 194*

*Missbrauchsmuster 121*

*Missbrauchstragödie 5*

*physischer xi, 5-6, 23, 100, 102, 117,*

*158, 168, 185, 195, 198*

*psychischer 5-6, 38, 66, 102, 125,*

*350, 352*

*spezifische Formen 159*

*verbaler 5, 350*

Missbräuchliches Verhalten. Siehe

Missbrauchsverhalten

Missbrauchsfreie Welt, Schaffung einer 361

Missbrauchstäter 110, 209, 219, 359

*Angehörigen des 270*

*Anwälte für 280*

*Auseinandersetzungen, in 66*

*Berechtigungsdenken 336*

*Denkmuster 17, 370*

*eifersüchtige 12*

*Elternteil, als 236, 238, 251*

*Erreichen des 370*

*gleichgeschlechtliche x, 163, 165*

*Medikamente 100*

*Mythen über 21*

*Paartherapie, in der 345*

*Perspektive des 282*

*psychische Erkrankungen 100*

*Psychotherapie 23*

*Schutz vor dem 249*

*Sex, kein Interesse an 174*

*Sex und 167*

*Sex-Verständnis 169*

*sicher verlassen 86, 215, 220*

*Sorgerechtsstreitigkeiten, bei 257*

*Trennung, nach der 40, 209*

*Typen von 76, 102*

*Veränderung 111, 193, 327, 359*

- Veränderung erkennen* 17  
*Verbündete und* 267, 269, 278  
    *neue Partnerin* 276  
*wie er über Gesetze und Konsequenzen denkt* 290  
Missbrauchstäterin, gleichgeschlechtliche 165  
Missbrauchsverhalten 133, 135, 160, 328  
    *psychische Erkrankungen und* 100  
Misshandelnder Mann. Siehe Missbrauchstäter  
Misshandelte Frauen 3, 95, 216, 220, 224, 249, 254, 262-264, 266, 268, 279, 283, 291, 297, 299, 363, 377-378, 383, 388, 394-395, 402, 410  
    *Alkohol- und Drogenprobleme* 293  
    *Fürsprecher für* 378  
    *Kindern, mit* 226, 250  
    *Leugnung des Missbrauchs* 225  
    *Schweigen* 281  
    *Selbsthilfegruppen* 357  
    *Trennung* 215  
    *Unterstützung für* 85, 352, 379  
    *Vorwürfe gegen* 247  
Mobbing 81, 89, 149, 218, 247, 322, 337, 379  
Moralempfinden 314  
Mord 40, 99, 221, 317, 322  
    *Drohverhalten* 99  
    *Trennung, nach der* 6, 40  
        *Risiko eines* 215  
Motivation, Veränderungen, für 354  
Musikvideos 194, 321, 404  
Mutter-Kind-Beziehung 243, 245, 253, 259  
Mythen, Missbrauchstäter, über 19, 21, 49, 188  
    *aggressive Persönlichkeit* 30  
    *Alkoholismus* 46  
    *Angst vor Intimität* 40  
    *Diskriminierung, gesellschaftliche* 46  
    *Frauenhass* 39  
    *frühere Partnerin* 25  
    *Gefühle, starke* 27  
    *Gefühle, unterdrückte* 29  
    *Kindesmisshandlung* 22  
    *Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Stressmanagement-Fähigkeiten, schlechte* 43  
    *Kontrollverlust* 32  
    *Opfer-Status* 45  
    *psychische Erkrankung* 37  
    *Selbstwertgefühl, geringes* 41  
    *Stress, Job im* 43  
    *Wut, Umgang mit* 35
- N**  
Näheregulierung 41  
Narzistische Persönlichkeitsstörung 101  
Negative Einstellung gegenüber Frauen 118, 120  
Neue Partnerin, Missbrauchstäters des 276  
Neutralität, Mythos der 281
- O**  
Objektifizierung 62-63  
Ödipus-Komplex 273-274  
Öffentliches Image 67, 239  
    *positives, bemüht um* 24  
    *positives, bemüht um* 66  
    *Vater, guter* 236  
Opfer 26-27, 45-46, 95, 110, 140, 142, 165  
    *arme Opfer, das* 94-96  
        *zentrale Einstellungen* 97  
    *Gewalt von* 6, 409  
    *Misshandlungen, von* 23, 95, 113  
    *Opferrolle* 122, 138, 140

## Opfer...

- Rolle als* 304
- Täter als* 154
- Vorwürfe gegen das* 302

**P**

## Paartherapie 345-346

- Missbrauchstäter in der* 345

## Passive Aggression 344

## Polizei 286-289, 292-293, 373

- misshandelte Frauen und* 295

## Pornografie 180-181, 222, 321, 403

## Programm für Missbrauchstäter 14, 301, 307, 339

## Programm für misshandelnde Männer 10, 267, 275, 337, 349-350, 409

## Programm für misshandelte Frauen 39, 159, 223, 225, 249, 287, 296, 305, 308, 369, 377-378, 401

## Projektion 139

## Promiskuität 92, 184

## Psychiatrische Erkrankungen 38, 100, 245

## Psychische Gewalt 240

## Psychotherapie 301, 349-350

- Missbrauchsprogramm, Unterschied zwischen* 23

- Missbrauchstäter für* 23

**R**

## Rambo 93

## Rassendiskriminierung, als Entschuldigung 162

## Rassismus 163, 325

- Opfer von* 22

- Schuldgefühle und* 162

## Rationalisierung 28

- inakzeptable* 150

## Realität, Umkehrung der 42, 48, 96, 142, 162, 258

## Rechtfertigungen 42, 69, 135, 160, 162,

- 194, 243, 270, 300, 302, 325, 333

- soziobiologische Argumente* 183

## Rechthaber, der 79

## Rechtsanwälte 280

## Rechtssystem xi, 264, 286-287, 290,

- 297, 303-308, 314, 349, 355, 359, 410

- misshandelnder Mann und der* 285

- verschiedene Parteien im* 287

## Religion 161

- fundamentalistischen religiösen Gruppen und* 162

## Respekt 57, 93, 241, 263, 265, 273, 275, 278, 327, 338, 341, 345, 354, 360, 378, 380-381

- Frauen gegenüber* 93, 265, 321

- Gleichberechtigung und* 327, 378

- Kinder* 54

- Kinder, seitens Ihrer* 265

- Mangel an* 93, 113, 311

- Missbrauch und* 74

- Misshandlung und* 63

## Respektlosigkeit vi, 36, 39, 74, 76, 93, 95, 113, 121, 140, 160, 186, 198, 238, 254, 282, 337, 342, 350, 359, 379

## Ressourcen 383

## Reue 42, 69, 128-131, 206, 298, 329

- Vortäuschung von* 259

## Richter 125, 135, 197, 256, 268, 270, 278-279, 285-286, 288-289, 291, 298, 300, 306-307, 373, 395

## Richtig und Falsch, Vorstellung von 33, 313, 324

## Rollenzuschreibung, Familie, in der 191

**S**

## Sadistisch 98

## Sarkasmus 45, 82, 142, 342

## Scham 44, 165, 184, 198, 270, 368

- Scheidung 6, 169, 256, 260, 262, 268, 278, 314, 394, 398  
Schulden 220  
Schuldgefühle 16, 69, 87, 122, 130, 142, 162, 168, 173, 190, 270, 277, 340-341  
Schuld verschieben 23, 87, 124  
    *Familienmitglieder, auf* 192  
    *Mutter des Täters, auf die* 23  
    *Trennung, an der* 211  
Schulen, Gewalt an 322  
Schutz 93, 99, 233  
    *Schutzhäuser* 44  
    *Sofortmaßnahmen zum eigenen* 132  
Schwarze Frauen, misshandelte 163  
Schweigen 83, 122, 143, 165-166, 196, 244, 281, 326, 371, 375  
    *Brechen* 281, 375  
    *Missbrauch über den* 269  
    *zum Schweigen bringen* 143-144, 166, 196, 326  
Schwule Männer x  
    *negative Einstellungen gegenüber Frauen* 278  
Seelische Grausamkeit xi, 185, 245  
Seelsorger 8, 214, 372, 378  
Selbstbild 19, 41, 101, 108, 128, 132, 147  
Selbstmitleid 140, 334  
Selbstmord 209, 221, 293  
Selbstschutz-Instinkt 260, 265  
Selbstschutzmaßnahmen 308  
Selbstvertrauen 48, 119, 192, 240, 257, 361  
Selbstwertgefühl, geringes 12, 22, 41-42, 47  
Selbstzerstörerisches Verhalten 210  
Selbstzweifel 48-49, 112, 270  
Sex 171, 178  
    *Allheilmittel, als* 176  
    *Doppelmoral und* 183  
    *erzwungener* 185  
    *kein Interesse an* 174  
    *Macht und Dominanz* 172  
    *Misshandlung, nach* 177  
    *Sexobjekt* 173  
    *Sexualisierung der Unterwerfung* 175  
    *Verletzlichkeit und* 184  
Sexobjekt 117  
Sexspiele 182  
Sexuelle Fürsorge 55  
Sexueller Missbrauch 239  
    *Kindesmissbrauch* 273  
Sicherheitskonzept. Siehe Schutz  
Sorgerechtsgutachter xii, 251, 256-257, 267-268, 275, 278-279, 395  
Sorgerechtsstreitigkeiten 46, 256, 260, 274  
    *Taktik des Missbrauchstäters* 257  
    *vorsorgliche Vorbereitung auf* 263  
Sozialisierung 313  
    *Mädchen, von* 322  
Spaltungen säen in Familien 248  
Spannungsaufbau, Phase des 145  
Spieler, der (Typ misshandelnder Männer) 90  
Spiele, Sex, der gewaltvolle beinhaltet 182  
Spott 7, 62, 82, 142, 382  
Staatsanwälte 290-291, 373  
Stalking 6, 40, 210, 321  
Stimmungsschwankungen 7, 166  
Stockholm-Syndrom 216  
Strafmaß, gewalttätige Männer, für 288, 301  
Strafverfolgung 299, 306, 315  
Strafverfolgungsbehörde 305-306  
Sucht 101-102, 189, 191, 194, 204  
    *Berechtigungsdenken und* 204  
    *Entzug von der* 194-196, 204

## Sucht...

*Mechanismen, gegenseitig verstärkende, von* 203  
*Missbrauch als eine Art von* 189  
*misshandelnde Männer und* 187  
*misshandelter Frauen* 294  
*Rechtfertigung, als* 202  
*Sexsucht* 75, 92, 203  
*Unterschiede zwischen Missbrauch in der Partnerschaft und* 192  
*vs. psychische Störungen* 99  
 Symptome, Misshandlung der 7

**T**

Täterprogramm. Siehe Programm für misshandelnde Männer  
 Terminologie vi, 135  
 Terrorisierende, der 97  
 Terror-Taktiken 222  
 Theaterstücke, Misshandlung von Frauen, romantisieren 317  
 Therapeuten 4, 20, 24, 30-31, 42, 74, 137, 211, 263, 273, 275, 278, 288, 323, 346-349, 356, 372, 377-378  
 Therapie. Siehe Psychotherapie  
 Toleranzentwicklung 189-190  
 Trauma and Recovery (Herman) 281  
 Traumatische Bindungen 215  
 Trennung 40, 67, 95, 132, 206, 208, 211-212, 214-215, 217-219, 223, 226, 232, 253-257, 282, 316, 356-357, 380  
*Kinder nach der* 255  
*misshandelnder Mann und* 206  
*nach der* 40, 212, 215, 251, 253, 255, 262, 270, 365-366, 393  
*Reaktionen von Tätern auf eine* 209  
*riskante Zeit* 221  
*wie Täter sie sehen* 212  
 Trennung, öffentliches Image und privates Handeln, von 67

## Typen misshandelnder Männer 75

*arme Opfer, das* 94  
*Destabilisierer, der* 82  
*Einfühlsame, der* 86  
*Feldwebel, der* 84  
*Fordernde, der* 77  
*Rambo* 93  
*Rechthaber, der* 79  
*Spieler, der* 90  
*Terrorisierende, der* 97

**U**

Überlegenheit 39-40, 52, 62, 79, 81, 172, 220, 238, 304, 342, 350, 364, 379  
 Überzeugungen xiii, 17, 21, 47, 51, 74, 148, 161, 197, 199, 313-314, 334, 353, 360, 400  
*widersprüchliche* 129  
 Unangemessenes Verhalten 244, 313  
 Unterdrückung, Misshandlung als Form der 325  
 Untreue 90-92, 169

**V**

Väter, misshandelnde Männer als 229, 233, 264  
*Sichtweise der Kinder* 242, 250  
*Werteentwicklung, Kinder der* 241  
 Verachtung, Frauen gegenüber 40  
 Veränderung 131, 309, 329, 349-350, 354  
*Aussicht auf* 337, 345  
*deutliche Zeichen für Nicht-Veränderung* 344  
*Druckmittel, als* 338  
*Einstellungswandel, echter* 344  
*Fahrplan für den Veränderungsprozess* 330  
*intrinsische Gründe für eine* 329  
*Leitfaden zum Erkennen von* 341

- Motivation für* 354  
*Rückfall nach scheinbarer* 192  
*Schritte der* 353  
*Schritte zur* 333, 352, 359-360  
*Trennung als Möglichkeit zur* 356  
*Veränderungsprozess* 42, 192, 328, 333, 353  
*Veränderungsziele beurteilen* 340  
*Voraussetzungen für* 354  
Verantwortung xii, 24, 58, 87, 91, 139, 151, 166, 178, 180, 191, 196, 236, 244, 254, 277, 282, 284, 287, 306, 319, 325, 327, 336, 348-349, 374-376, 379  
*Entziehen, der* 24, 99, 101, 196, 273, 325  
*Externalisieren der* 69, 191, 236  
*Freiheit von* 55, 57  
*Übernahme der* 113, 158, 197  
*Übernahme von* 70, 87, 331, 336, 349  
Verantwortungslosigkeit 36, 145, 193  
Verbale Konflikte 28, 140-141, 293  
Verbaler Missbrauch vi, viii, xi, 33, 61-62, 65, 69, 85, 91-92, 124, 129, 138, 155, 158, 181, 200, 209, 214, 279, 319  
*Gewalt und* 54, 158  
Verbündete ii, 248, 269, 278, 284, 405  
*misshandelnder Männer* 267  
Verdrehung 45, 87, 91, 96, 142  
*realitätsverdrehende Sprache* 96  
Vergeltungsmaßnahmen 57, 122, 237, 342, 371  
Vergewaltigung 127, 185  
Verhaftung 297  
Verhaltensmuster 19, 38, 127, 147, 159, 198, 235  
Verharmlosung xi, 70, 72, 190, 333  
Verlassenwerden, Angst vor dem 40, 212  
Verletzlichkeit 119-120, 185, 240, 349  
*Sex und* 184  
Verletzung, frühere Partnerin, durch 21  
Verluste 339, 355  
Verpflichtung 114, 180, 213, 240, 282, 335  
Versprechen 209, 213, 338  
*ändern, sich zu* 8, 209  
*Deal, nutzen für einen* 338  
*Brechen des* 172  
Verweigerung, Missbrauchs des 57  
Verwirrungstaktiken 66  
Verzerrte Denkweise 156  
Verzerrungen 11, 290, 303, 372, 382  
*Ausrede für sein missbräuchliches Verhalten* 26  
*früherer Interaktionen, in Bezug auf* 142  
*Leugnen der Tatsachen, im* 70  
*Manipulation misshandelter Frauen, als* 20  
*Richtig und Falsch, von* 33  
*Sicht auf die Partnerin, in der* 37  
*Umkehrung der Tatsachen* 96  
Videospiel 380  
Vorhersehbarkeit, mangelnde 191  
Vorteile 116, 141, 149-150, 152, 154, 193, 355  
*Missbrauchs des* 148, 154
- W**  
Warnhinweise 112, 114, 120  
Warnzeichen viii, 5, 117, 119-120, 128, 133, 155, 158, 221, 240  
Welt, missbrauchsfreie 361  
Widerstand, Missbrauch gegen 279, 327  
Wie ein Anker im Strudel der Gewalt (Brewster) 273, 369, 401  
Wirtschaftliche Ausbeutung 6, 152

Wirtschaftlich missbräuchlich, wegen

Sucht 204

Wut 35, 59, 128

*Frauen, von 59*

*Misshandelnden, des 59*

## Z

Zufälliges vs. absichtliches Handeln 111

Zuhause, Lernort für die Entwicklung

von Werten 319

Zulassen, Misshandlung von 283, 372

Zwölf-Schritte-Programm 8, 196

Zyklen, Täters, des 144

**Lundy Bancroft**

**Warum tut er das?**

Einblicke in die Gedankenwelt von aggressiven und kontrollsüchtigen Männern

440 Seiten, kart.  
erscheint 2021

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)